

S. 61 Foto unten

Wagennummer im Bildtext muss Augsburg 6468 lauten

S. 74 Foto oben

Wagennummer im Bildtext muss 981 202 lauten

S. 78 Tabelle u. / S. 79 Foto u.

Anstelle 544 086 + ... 087 muss stehen: Wuppertal 543 086 + ... 087" / anstelle Wuppertal 563 063 und 563 064 muss stehen Wuppertal 543 063 und 543 064 (Wagennummernbereich RBD Wuppertal = 543 ...)

S. 79 Text 1. Spalte

Anstelle Essen 510 001 [P] ...“ muss es „... zehnsachsige Essen 510 000 [P]“ heißen

S. 83 Text 2. Spalte

980 941 muss 980 841 heißen (vgl. Datenspiegel)

S. 88 Foto unten

Uik [9900] muss Uik [9905] heißen

S. 89 Datenspiegel

Die DR-Nummern für 1953 müssen 64-60-01 – ...-04 lauten (da zweiachsige Wagen)

S. 108 Text unter Datensp. links

Muss heißen „In dieser Form existierten die Wagen ab etwa 1970 als Uaai 745 noch bis ...“

S. 109 Datenspiegel und Foto

In der 2. Zeile muss es heißen 1966 Uai 784 999 0 032 – ... 034. Das Foto unten ist falsch datiert, es stammt aus dem Foto Frühsommer 1981. Zu der Zeit war der Wagen noch nicht umgezeichnet und trug noch seine alte Nummer 999 0 034, ab 1970 aber als Uaai 784 (diese Anschriften sind auf dem Negativ bzw. Scan auch deutlich lesbar).

S. 111 Foto unten

Korrekt hätten die Anschriften Uaai 778 999 0 020 bzw. ab 1980 Uaai 778 994 0 920 lauten sollen. Der Wagen trug aber definitiv die falsche Anschrift Uaai 778 999 0 920 – In der Übergangszeit waren solche Fehler nicht ungewöhnlich und ich hätte zur Verdeutlichung die Nummer in „“ setzen sollen.

S. 110/111 Zeichnung

Die Wagennummer und Bauartbezeichnung hätte SSt 15 980 864 lauten sollen (copy-paste-Fehler)

S. 115 Datenspiegel

In der dritten Zeile müssen die Nummern Uai 724 929 7 013 – ...018 lauten.

S. 116 Datenspiegel

Die Angabe „Uaaikk 761“ in der Tabelle ist falsch, richtig ist Uaaik 761 993 2 900 - ... 917

S. 122/123 Zeichnung

Die in der Zeichnung dargestellte Wagennummer und Bauartbezeichnung „990 907 SSt 54“ widerspricht den Angaben im Text. Die Anschriften sind aber nach dem darüber abgedruckten Foto erstellt: SEAG lieferte den Wagen tatsächlich als SSt 54 ab.

S. 124 Foto oben

Bauartbezeichnung und Wagennummer Uaai 805 999 0 205 entsprechen zwar nicht den offiziellen Angaben, waren aber im Dezember 1981 so angeschrieben: Der Wagen wurde Anfang der 70er-Jahre von Uai in Uaai umgezeichnet, behielt dabei aber seine ursprüngliche Nummer. Die Nummer 995 0 900 erhielt er anfangs nur in der DV 939, die Umzeichnung des Wagens selbst erfolgte erst 1982.

S. 126 Foto unten links

Die Bauartbezeichnung muss Uaai 806 lauten

S. 146 Text 1. Spalte 3. Absatz

Es muss heißen „Die Tiefladewagen erhielten als Sd-42 SSt die Nummern 980 580 – 980 589 ...“

S. 147 Datenspiegel rechts

Widerspruch zu S. 148 3. Foto

Hier hatte ich versehentlich eine Ungereimtheit unterschlagen: Die Wagen erhielten gem. DV 939 ab 1993 (Zusammenführung DB/DR) erst die neuen Nummern 992 5 900 – ... 909. Das wurde aber schon kurz darauf in 992 5 000 – ... 001 geändert. Und das Foto zeigt keine zwei baugleichen Wagen: Im Hintergrund stand der Uais 732 992 3 914.

S. 151 Datenspiegel oben rechts

Die Wagennummern müssen lauten: 1980 Uaais 779 994 5 900 und 1987 Uaais 779 994 5 900 + ... 001

S. 155 Datenspiegel / S. 156 Text

Im Datenspiegel sind die gemäß Umzeichnungsplan ab 1980 geltenden Nummern 994 0 980 + ... 981 genannt; im Text steht das Jahr (1982), in dem die Wagen umgezeichnet wurden.

S. 163 Datenspiegel links

Die 3. Zeile muss lauten: 1980 Uis 634 990 0 950 – ... 952

S. 163 Datenspiegel rechts

In der 3. Zeile 1984 990 9 900 – ... 924 fehlt die Bauartangabe Uis 632

S. 165 Datenspiegel

Die Wagennummern in der 2. Zeile (1983) müssten 990 9 960 – ... 969 lauten

S. 168 Foto oben

Der Bildtext muss lauten: „Im Februar 2008 rollten die Uiks 635 991 4 921 ..., 991 4 917 sowie zwei weitere ...“

S. 188 Datenspiegel unten Mitte

In der Tabelle muss es für 1972 heißen Uaai-SSmmtu 999 2790 – ... 96 (anstelle von 995 ...)

S. 188 Datenspiegel rechts

In der Tabelle muss es für 1972 heißen Uaai-SSmmtu 999 2450 – ... 53 (anstelle von 995 ...)

S. 189 Text 3. Spalte 2. Absatz

Der Text muss lauten: Die vier Wagen lieferte die WU 1976 als Uaais mit den Wagennummern 999 2454 – ... 57 ... (Gattungsschlüsselnummern vergab die DR erst 1977).

S. 191 Text 4. Spalte 1. Überschrift

In der Überschrift und im Text darunter müssen die Wagennummern 994 5 206 – 994 5208 lauten (vgl. Datenspiegel links)

S. 191 Text 4. Spalte 2. Überschrift

Im anschließenden Text müssen die Wagennummern der Uais [9910] ebenfalls 992 2209 – 992 2213 lauten

S. 192 Datenspiegel

Auch bei der DBAG waren die Wagen Uais (745) und keine Uaais

S. 204 Text 1. Spalte 2. Absatz

Selbstverständlich: „zwölfachsigen Uai 821“ – wer zählen, kann ist klar im Vorteil ... ;-)

S. 223 Foto Mitte

Auch 2014 war der Wagen nicht s-fähig: Uaai 831

S. 227 Text 1. Spalte letzter Abs.

Die Bauartbezeichnung muss Uaai 821 lauten

S. 230 Foto Mitte

Die Wagennummer im Bildtext muss auch 999 0 801 lauten

Der der Skizze 116 entsprechende Tragschnabelwagen 537 642 [P] der RWE besaß Drehgestelle aus Eisenbahngeschützen. In den 60er-Jahren hatte sich sein Aussehen deutlich gegenüber dem Ablieferungszustand geändert. (Foto Sig. SC)

